

Hannsen Weyrer, Miller zu Prun, vmb 18 lang
 veichten Kielläden, ain zu 3½ Gulden, dann
 2 Fürhaubläden²⁴⁶, beede *per* 5 Gulden. Item 25
 ferchene Läden zu einer Zusamblaßpodichn, ain
per 1 Gulden, vnd 94 aichene Huetseilln zu 10 kr.,
 also yber Abbruch vermüg Schein den 1. Aprill
 N^o. 193 Anno 1654 bezalt worden
 105 fl. 40 kr.²⁴⁷

Huius fl. 109 kr. 2 2 dn. [sic]²⁴⁸

[fol. 140v]

Hannsen Deiss, Zimermaistern alhie, denen obbe-
 melten Kielläden zusaumen vnd in Paustadl
 vfzerichten in Taglöhn verraicht vf ihne, Maister,
 vnd Gesellen
 4 fl. 32 kr.

Verer von Görgen Mayr vnd Mathiasen Willinger
 a Stausackher 26 lb. Thörrhietstäb, ains
 zu 40 kr. erkhaufft vnd laut 2 Schein den
 N^o. 194 31. Marty vnd 18. Aprill 1654 bezalt, *thuet*
 et 195²⁴⁹ 17 fl. 20 kr.

Widerumben für 2 Fuehrn Schirstangen dem
 Kledorffer bezalt
 1 fl. 20 kr.

Wolfen Wintter, Tagwerchern, 3 Taglöhn, dz
 er Maursand ausgeschlagn, geben
 36 kr.

Huius fl. 23 kr. 48

[fol. 141r]

Georgen Zetl, Zieglmaistern zu Essing, für geliferte
 1600 Zieglstain zu Ausmaurung der Preuöfen
 vnd Außbesserung der Keller. Dann 25 Schaf
 kalch, das Hundert Ziegl *per* 56 kr. vnd dz Schaf
 Kalch mit Fuehrlohn *per* 40 kr. sambt 1 kr. Messer-
 N^o. 196 lohn, zusammen Inhalt Scheins bezalt worden
 32 fl. 1 kr.

²⁴⁶ Wie oben, S. 155, Anm. 243.

²⁴⁷ Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 108 fl. 40 kr.

²⁴⁸ Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, Anm. 246), richtig ist 112 fl. 11 kr. 2 dn.

²⁴⁹ Kein Zeilenumbruch im Original.